

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

4.5.1861 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Samstag den 4. Mai

1861.

Bekanntmachung.

Nr. 5159. Die **Fleischtage** wurde für den Monat Mai d. J. dahier festgesetzt wie folgt:

das Pfund Mastochsenfleisch	16 fr.
" " Schmalfleisch	14 fr.
" " Kalbfleisch	12 fr.
" " Hammelfleisch	12 fr.
" " Schweinefleisch	15 fr.

Karlsruhe, den 1. Mai 1861.

Groß. Stadtamt.
Richard.

Kunstverein.

Die Einnahme der Ausstellung des Flüggen'schen Bildes „Das Vorzimmer eines Fürsten“ bei der mehrere besondere Liebesgaben und auch sechs goldene Sechser waren, betrug 214 fl. 22 1/2 fr. Die Ausgabe, bei der die Druckkosten der Ankündigungen nicht in Rechnung gebracht wurden, und ebenfalls eine Liebesgabe von 15 fl. 48 fr. bilden, betrug 24 fl. 1 1/2 fr. Es konnten daher dem Vormund der Flüggen'schen Kinder, Herrn Inspektor Wunderlich in München, heute 190 fl. 21 fr. zugesendet werden. Herzinnigen Dank.

Karlsruhe, den 2. Mai 1861.

Im Namen des Vorstandes des Kunstvereins:

Der Vereins-Präsident.

Kachel.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Im Monat April 1861 erhielten wir an Liebesgaben: durch Hrn. Pfr. Schüd von Hoffenheim: B. G. in Rohrbach 4 fl., und L. St. in Hoffenheim 1 fl.; von Ungenannt 20 fl.; durch Hrn. Fr. Gutsch, beim Kirchen- und Volksblatt eingegangen 2 fl. 15 fr.; durch Hrn. Pfr. Rein in Nonnenweiler: F. von Schmieheim 2 fl., und Ungenannt 5 fl. 24 fr.; durch Hrn. Dekan Gnefilius: von J. S. g. E. 5 fl.; in der Anstalt eingegangen: von Hrn. Pf. aus Wörsingen 1 fl.; durch Hrn. Kaufmann aus Lahr 2 fl. 20 fr.; Ungenannt 25 fl.; Ungenannt 10 fl. 48 fr.; von einer Freundin aus Wörsingen einige Mehle dörres Obst und 1 Korb Kohlrüben; von Freunden aus Blankenloch 2 Mehle dörres Obst; Ungenannt 1 Flasche Himbeersaft; Ungenannt 2 Körbe Kartoffeln; von Freunden aus Graben einige Körbe Kartoffeln; von einer Freundin aus Liebolsheim 1/2 lb Butter, 2 Laibe Brod, 1 Krug Milch und Eier; wofür wir verbindlich danken.

Karlsruhe, den 3. Mai 1861.

Der Verwaltungsrath.

Dankfagungen.

Zum Verkauf von Sklavenkindern habe ich erhalten: von L. A. 1 fl.; L. D. 1 fl.; A. D. 1 fl.; Ungenannt 20 fr.

Deimling, Oberhosprediger.

Zum Verkauf von Sklavenkindern habe ich erhalten: Von R. E. M. 1 fl.; von Pf. B. in Bammenthal 2 fl.; von einem Dienstmädchen 12 fr.; von Pf. H. 1 fl. 45 fr.; durch Frau Gräff B. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; A. H. 2 fl.; J. 30 fr.; durch H. 36 fr.; Frau L. S. 1 fl.; W. H. 24 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 36 fr.; Ungenannt 30 fr.; L. R. 1 fl.; L. 24 fr.; Ungenannt 1 fl.; durch die Post von Emmendingen 2 fl.; B. 1 fl.; L. R. 2 fl.; 2 Dienstmädchen 1 fl.; durch D. 12 fr.; Frau M. 30 fr. Ich schließe mit herzlichem Dank diese Sammlung. Gottes Segen den edlen Gebern!

Karlsruhe, den 3. Mai 1861.

Frommel.

Gartenversteigerung.

Auf Antrag des Herrn Parikulier Johann Nikolaus Kamm und der Erben seiner verstorbenen Ehefrau Katharine, geborne Winter, wird der unten beschriebene Garten am

Montag den 13. Mai d. J.,

Mittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) öffentlich zu Eigenthum versteigert,

imal.

imal.

imal.

imal.

3.
11. Mai.

und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung des Gartens.

Ein Viertel nebst weiteren 4 Ruthen 32 Fuß Garten vor dem Ettingerthor in der ersten Gemarkung, neben Maurermeister Weibier Wittwe und Adlerwirth Schnezler's Erben, Werthanschlag 900 fl. Karlsruhe, den 19. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

3mal.
8. u. 10.
Mai.

Werthpapiere- und Fahrniß- versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Kammerlakai Karl Hofmann Wittwe, Christine, geb. Weiswanger, werden am

Freitag den 10. Mai 1861,

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung der Frau Erblasserin, Waldstraße Nr. 13, ein Stück Großh. Hessischer Prämienchein im Nennwerth von 25 fl.; sodann Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mit dem Großh. Hessischen Prämienchein wird der Anfang gemacht.

Karlsruhe, den 30. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

3mal.
Juni

Versteigerung von Steinbauerar- beit, Vorräthen und Werkzeugen

Aufforderung zur Zahlung von Schuldigkeiten.

Aus dem Nachlasse des Steinbauermeisters Karl Trier dahier werden in seiner Wohnung vor dem Friedrichsthor sämtliche Vorräthe und Werkzeuge gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am Montag den 6. und Dienstag den 7. Mai,
je Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr
anfangend,

Lithographie- und Grabsteine, Kreuze, Postamente, Kaminränge, Dfenfüße, Wassersteine, Einfassungen, Platten, Tröge, Staffeltreite, rauhe Steine, Quader, Sockel, Kanäle, Bassinstücke u. s. w.;

am Mittwoch den 8. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr,
Werkzeuge für Steinbauer, Gerüstholz, Dielen, Latten, Steinwagen, Schubkarren, ein Krähnen, eine Schmiedesse mit Zugehör ic.; sodann um 2 Uhr sämtliche Herrenkleider.

Zugleich werden die Schuldner der Verlassenschaftsmasse aufgefordert, ihre Schuld an Wittwe Trier innerhalb 4 Wochen zu bezahlen, indem sie sonst gerichtliche Klage zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 29. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Grünwinkel.

Mastviehversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt **Mittwoch den 8. Mai 1. J.**, Nachmittags präcis 2 Uhr, 15 fette Kühe öffentlich versteigern.

G. Zimmer.

Mühlburg.

Mastviehversteigerung.

Mittwoch den 8. Mai 1861, Nachmittags halb 4 Uhr, läßt unterzeichnete Stelle 18 Stück fette Kühe und 2 " " Fasel

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Freiherrl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung.
Lattner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Durlach.

Wohnung zu vermieten.

In schönster Lage ist eine Wohnung, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere Hauptstraße Nr. 45.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Eine elegante Wohnung von 2 Zimmern, das eine mit zwei, das andere mit einem Fenster, nebst Alkof, im unteren Stock, sind möblirt zu vermieten in der Langenstraße Nr. 219.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 23, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten Herrenstraße Nr. 18 zu ebener Erde. Das Nähere daselbst im zweiten Stock, rechts.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind zwei Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 36 im Eckladen zu erfragen.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 10, zwei Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Für zwei stille Personen wird eine hübsche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w.

3mal.
morgen.

3mal.
Steinmeyer,
Tollner.

3mal.
H. Frick.

3mal. t.
Schäfer,
Religionssinn

3mal.
H. Zittel

3mal.
H. Entz.

3mal.
H. Hoffmann

3mal.
H. Gratz.

im westlichen Stadttheile zu miethen gesucht; sie sollte wo möglich in's Freie gehen oder in einen Garten; auch dürfte dieselbe in einem schönen Hinterhause sein. Anerbieten Akademiestraße Nr. 7.

Wohnungsgeſuch.

Es wird ſogleich eine geräumige Wohnung von 7-8 Zimmern nebst den dazugehörigen Bequemlichkeiten und wo möglich mit einem kleinen Garten zu miethen geſucht. Auch würde man ein ganzes Haus miethen oder kaufen. Adreſſen mit Angabe des Preiſes unter Chiffre C. F. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

N. B. Nr. 1949. **Logisgeſuch.** Wer an eine kleine Beamtenfamilie bis 23. Juli (oder auch früher) ein freundliches Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller &c. (auch wäre ein Gärtchen erwünſcht) zu vermieten hat, wolle die Adreſſe hievon als bald zuſtellen dem

Commiſſionsbureau von **J. Scharp,** Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Bermiſchte Nachrichten.

[**Dienſtantrag.**] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Geſchäften vorſehen kann, wird ſogleich in Dienſt geſucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapital anzuleihen.

1200 fl. Pfülgeld liegen ſogleich zum Ausleihen bereit: Langestraße Nr. 177.

Kapital-Darlehen.

Es liegen 250 fl. auf Güter gegen doppelte Verſicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere iſt bei der evang. prot. Kirchen-Almoſen-Berechnung, innerer Zirkel Nr. 35, zu erfragen.

Kellner- u. Kellnerlehrlingsgeſuch.

Ein braver Kellner, welcher ſich über ſeine Solidität und Brauchbarkeit ausweiſen kann, ſowie ein gebildeter junger Mann, welcher die Kellnerei zu erlernen wünſcht, können ſogleich vortheilhaft eintreten. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Zimmerleute

finden dauernde Beſchäftigung in **Ettlingen** bei **A. Groß,** Zimmermeiſter.

Lehrlings-Geſuch.

Ein junger Menſch, der Luſt hat die **Conditorei** zu erlernen und genügende Vorkenntniſſe beſiſt, kann bei Unterzeichnetem eine Stelle finden.

W. Becker, Conditior, Erbprinzenſtraße Nr. 16.

Verkaufsanzeige.

In der Langenſtraße Nr. 37 a, im untern Stock, ſind zwei ſchöne **Vogelkäfige** billig zu verkaufen. — Ebenſelbſt empfiehlt ſich auch ein ſolides Mädchen im **Ausbügeln,** und ſichert pünktliche Bedienung zu.

Verkaufsanzeige.

Ein ſaſt neuer großer **Sundſtall** iſt zu verkaufen Herrenſtraße Nr. 39.

Unterricht in der kaufmänniſchen Buchhaltung und Correſpondenz.

Jungen Leuten, welche die kaufmänniſche Buchhaltung und Correſpondenz erlernen oder ſich darin vollſtändig ausbilden wollen, wird gegen **billiges Honorar** gründlicher Unterricht ertheilt. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes, wofelbſt auch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Unterricht wird Einzelnen wie mehreren Theilnehmern zuſammen ertheilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Albert Zittel, Sprachlehrer und beeidigter Dolmetscher, wohnt von jezt an **Herrenſtraße Nr. 18,** ebener Erde.

Erbſen, geriffene und ganze gelbe, **Erbſen,** grüne, **Bohnen,** **Linſen,** **Sago,** grüne **Kernen,** **Caroliner,** **Tafel- und Aracan-Reis,** holl. und **Ulmer Gerſte,** **Kunſt-Ories** und **Blum-Mehl** empfiehlt

C. Daſchner.

Maiwein-Gewenz,

wovon ein Theelöffel voll nebst 4 Loth Zucker auf eine Flaſche Wein den beſten Mai-Kräuterwein gibt, empfiehlt

Conradin Haagel.

Mineral-Waſſer,

als: **Emſer,** **Selterſer,** **Petersthaler,** **Peters-Salz-** und **Sophienquelle** und **Friedrichshaller Bitterwaſſer** iſt in friſcher Füllung eingetroſfen bei

Wilhelm Schmidt.

Rechte Kernenſtärke

in anerkannt vorzüglicher Qualität, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten und offen, **Neuſer Patent-** und ſchönſte **Brodelſtärke,** **Neublau,** **Indigo-** und **Ultramarinfugeln,** **Blaupapier,** **weiſes Waſch** billig bei

Michael Girsch, Kreuzſtraße Nr. 3.

t. Schütz, Dittmar.

by.

4mal.

8. u. 12.

Mar.

Arbeit.

5mal.

5mal.

4mal.

10. 20. u.

20. Mar.

5mal.

5mal.

5mal.

by.

Ap. Baumüller, Langestr. 58.

5mal. C. Arleth.

5mal.

3. Carl Becker.

by.

5mal.

by.

Annal. **Kunstmehl Nr. 00**
aus der Heidelberger Kunstmühle
in $\frac{1}{2}$ % wie $\frac{1}{4}$ % Kisten, sowie offen,
unterhalte ich fortwährend Lager in vorzüg-
lichster Qualität.

L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

Annal. **Westphäl. Schinken**
in bekannter guter Qualität und unter Garantie
der Echtheit empfiehlt im Zoll- und Zettelgewicht
billigst

C. Däschner.

Annal. **Malaga,**
14. 27.
Mis. alten, vorzüglich guten, in ganzen, halben und
Viertel-Flaschen empfiehlt

Conradin Haugel.

Annal. **Sommer-Châles**

sind in großer Auswahl bei uns einge-
troffen, von 3 fl. 30 kr. an und höher.

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Annal. **Cigarren.**

Ich erlaube mir, mein Lager von besten
abgelagerten **Bremer und Hamburger**
Cigarren, Regalia, Londres,
Trabucos etc., sowie von sehr preis-
würdigen Sorten, à 1 kr. das Stück, in
empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. F. Dollmatsch, Sohn,
beim Marktplatz.

Annal. **Käse.**
Emmenthaler, sowie weichen **Lim-**
burger-Käs empfiehlt billigst

Louis Zipperer,

Es der Langen- und Waldhornstraße.

Annal. **Rebpfähle**
5. 6. 8. 2.
12. Mis. (einstämmig, gewachsene),
8' lang, per 100 Stück à 5 fl., empfiehlt

Franz Perrin, Sohn.

Amerikanische Kochherde,
Niederländer Kochherde,
zur Steinkohlenheizung,
(transportabel zum Gebrauch fertig)
in 15 Sorten,

bei elegantester Form, wenig Platz erfordernd und
Brennmaterial ersparend, empfiehlt zu billigen
Preisen

Franz Perrin, Sohn.

Bezüglich deren Güte können täglich an ver-
schiedenen Orten im Gebrauch gesehen werden.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem werden die besetzten oder
beschnittenen Herrenkleidungsstücke jeder Art wieder
hergestellt, ohne daß es dem Stoff Geruch oder
Nachtheil gibt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 91.

Anzeige.

In **Beiertheim**, Haus Nr. 6, nahe beim
Stephanienbad, kann jeden Morgen an einige
Personen gute **Seifenmilch** zur **Kur** abge-
geben werden.

Karl Franz,
Commission und Expedition
Bruchsal und Winden.

Hiermit mache ich einem geehrten hiesigen und
auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß
ich jeden Dienstag und Freitag in der Woche
von meinem Expeditions-Geschäft an der Eisenbahn-
station **Winden** bei Landau eine regulirte
Botenfuhre errichtet habe, welche im Gasthaus
zum **goldenen Adler** dahier eintrifft und alle
Güter, die nach **Rheinbayern** etc. bestimmt, und
ebenso diejenigen, welche mir in **Winden** über-
geben werden, in Ladung nimmt. Dabei verspreche
ich zu den billigsten Frachten die prompteste Be-
dienung, und bitte bei Vorkommen um gefällige
Zuweisungen.

Karlsruhe, den 25. April 1861.

Anzeige.

Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, um
weitem Nachfragen zu begegnen, daß er noch
8 Tage hier beschäftigt ist. **Aufträge** über-
nimmt Frau **Benzinger** im Gasthaus zur
Rose hier. Auch kann ein **Umzug** von
Achern bis **Mannheim** als **Retour-**
fracht angenommen und besorgt werden.

Karlsruhe, den 2. Mai 1861.

D. Gottlieb Holländer,
Möbeltransportunternehmer aus Mannheim.

Annal.
Wochen, Montag.
Mittw. 2.
Montag.

Annal.

by.

Annal.

Annal. by.
Montag.

Dr. Séringquier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) von hervorragender Qualität — nicht nur als ein köstliches Nisch- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt; à Originalflasche 45 kr.

Dr. Séringquier's Kräuter-Wurzel-Öl — zusammengesetzt aus den bestgeeignetsten Pflanzen-Ingredienzen und öligen Stoffen zur Erhaltung und Verschönerung der Haupt- und Barthaare; à Originalflasche 27 kr.

Von diesen beiden überall Epoche machenden Novitäten befinden sich in Karlsruhe das alleinige autorisirte Lokaldepot bei **Carl Benjamin Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3. Junil.
4. Junil.
4. Julil.
4. Aug.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung und Geschäftslokal von der Waldstraße Nr. 27 in jene **Nr. 37** verlegt habe.

Für das bisherige Vertrauen freundlichst dankend, halte ich mich ferner bestens empfohlen.

J. Wacker, Schuhmachermeister.

3.

Buchen Scheiterholz = Verkauf.

In der Durlacherthorstraße Nr. 42 ist erste Qualität Scheiterholz zu 28 fl., sowie eichenes Scheiterholz zu 18 fl. das Klafter zu haben; auch werden halbe und Viertel Klafter abgegeben. Auf Verlangen kann dasselbe auch vor das Haus gebracht werden.

Junil.

Nationalverein.

Sonntag den 5. Mai, Abends 5 Uhr, im Bürgerverein Versammlung der Karlsruher Mitglieder und Freunde des Nationalvereins.

Junil.
morgen

Tagesordnung.

- 1) Vortrag über den Zweck des Nationalvereins durch Herrn Dr. Ladenburg in Mannheim.
- 2) Vortrag über das Verhältnis der Einzelstaaten zu dem Gesamtvaterland durch Herrn Dr. Bifford in Heidelberg.
- 3) Vortrag über einen Aufruf zur Theilnahme an dem Nationalverein.
- 4) Vorschläge und Berathung über Organisationsangelegenheiten des Vereins.

Karlsruhe, den 3. Mai 1861.

Der Vorsitzende:

C. Busch.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 1/2 Uhr Probe für das 6. Konzert, dessen Aufführung vorläufig auf den 13. d. M. festgesetzt ist.

Junil.

Bürger-Verein.

Sonntag den 5. Mai findet eine Tanzunterhaltung statt. Anfang 7 Uhr. Das Comité.

Junil.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Junil.

Männerturnverein.

Unsere Mitglieder werden freundlichst gebeten, heute Abend 8 Uhr im Vereinslokal zahlreich zu erscheinen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1861.

Der Vorstand.

Junil.

Karlsruher Turnverein.

Das Anturnen des Karlsruher Turnvereins, verbunden mit einem Preisturnen für die Jünglinge desselben, findet den 5. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Sallenwäldchen statt, wovon wir die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit benachrichtigen.

Der Vorstand.

Junil.

Katholische Kirchenmusik.

Sonntag den 5., Vormittags 11 Uhr, Probe im katholischen Schulhause.

Junil.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Mai. II. Quartal. 60. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von Rossini.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27" 10"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 6 1/2	27" 9"	"	trüb

Getraut:

30. April. Wilhelm Eduard Krauß, Hauptmann, mit Amalie Deimling von hier.
2. Mai. Alexander von Schilling, Oberleutnant, mit Alexandrine Luise Franziska von Göler.
2. " Karl Friedrich Hollenweger, Bäckermeister und Bürger hier, mit Josephine Wilhelmine Hollenweger von hier.
2. " Georg Friedrich Schrupf, Weber und Bürger in Renzingen, mit Elisabeth Kestle von Rintheim.

Gestorben:

3. Mai. Heinrich Fricke von Graben, Schuhmacher, ledig, alt 30 Jahre.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf dem hiesigen Plage habe ich ein

Colonialwaaren-Geschäft en gros,

verbunden mit **Commission, Expedition** und **Agenturen**, auf meine alleinige Rechnung gegründet, was ich hierdurch empfehlend anzeige.

Karlsruhe, den 28. April 1861.

Ludwig Brombacher,

Kronenstrasse Nr. 50.

Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem der Kaufmann Herr **Louis Rein** in Karlsruhe die Agentur niedergelegt hat, werden die Agenturgeschäfte von dem Agenten der Gesellschaft, Herrn Kaufmann **Friedr. Waisch**, daselbst nunmehr allein fortgeführt.

Mannheim, im April 1861.

Die Generalagentur für das Großherzogthum Baden:

Th. Gärtner.

Auf obige Anzeige mich beziehend, bin ich zur Vermittelung von Versicherungen auf **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe**, sowie auf das von der Großherzoglichen Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudefünftel** stets bereit.

Karlsruhe, im April 1861.

Friedr. Waisch, Agent,

Durlacherthorstrasse Nr. 46.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Speitzberg, Kfm. v. Bohenheim. Hr. Sammet, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Bihn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Birnbacher, Kfm. v. Düsseldorf.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Petersdorf, Rentier v. St. Petersburg. Frau Baronin v. Thyt mit Familie v. Haag. Hr. v. Clercots mit Frau v. Lyon. Hr. Wasmansdorff, Priv. v. Heidelberg. Hr. Wagner, Fabr. von Pforzheim. Hr. Stöcker, Kaufm. v. Köln. Hr. Federlin, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bauer und Hr. Kag, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Stern, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Reinach, Kfm. v. Mainz.

Erbprinzen. Frau Gräfin v. Buol-Schaumstein mit Bed., Fel. v. Göler mit Bed. und Frau v. Wechmar mit Tochter v. Mannheim. Freih. v. Göler v. Schatthausen. Hr. Kummel, Direktor v. Rheinböller. Hr. Wallau, Anwalt mit Frau v. Mosbach. Hr. Müller, Kfm. v. Berlin. Hr. Ederheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Scheckenbach, Kfm. v. Kaltensondheim.

Geist. Hr. Kaufits, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Feinmann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Walter, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Salatin, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Pirsch, Kfm. v. Baiersbach. Hr. Berlin, Rechtsconsulent v. Stuttgart. Frau Carrie m. Tochter a. England. Hr. Kusel, Schreinermeister v. Frankfurt. Hr. Rofs, Kfm. v. Zell a. S. Hr. Baier, Färbermeister v. Kammstadt.

Goldener Karpfen. Hr. Baumann, Dr. med. von Germersheim. Hr. Guckler, Privat. mit Tochter v. Boll. Hr. Gröninger, Kfm. v. Keutlingen. Hr. Herkert, Privat. v. Bertenheim. Hr. Feger, Proprietair v. Freiburg. Hr. Schlotterer, Thierarzt v. Malsch.

Goldener Oche. Hr. Dr. Biffing v. Heidelberg. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Charrach und Hr. Becker, Kfl. v. Mainz. Hr. Wegger, Hdlsm. v. Bachingen.

Goldenes Schiff. Hr. Wüll, Kaufm. v. Rippenheim. Hr. Weinberg, Fabr. v. Nottingham. Hr. Adler, Kfm. v. Dettweiler. Hr. Piccard mit Bruder, Kfl. v. Genf. Hr. Friedberg, Hdlsm. von Neudenstein. Hr. Berger und Hr. Siegel, Kfl. v. Straßburg. Hr. Stern, Kfm. v. Malsch.

Grüner Hof. Hr. Neuenhagen, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kantina, Forsttaxator von Blumberg. Hr. Kornaz, Kfm. v. Rodelheim. Hr. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lobatsch, Mechan. v. Wien. Hr. Kraus, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Schneider, Priv. v. Leipzig.

Hôtel Große. Hr. Roeste, Kaufm. v. Rambin. Hr. Schömer, Kfm. v. Neuwied. Hr. van der Boor, Kaufm. a. Belgien. Frau Garnier v. Friedrichsdorf. Hr. Kraft, Kfm. v. Düren. Hr. Kieger, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Dr. Schwarzkopf v. Basel. Hr. Herd und Hr. Sauter, Kfl. v. Zweibrücken. Hr. Steiner, Kaufm. v. Laubheim. Hr. Schaumann, Kfm. v. Heidelberg.

Kitter. Hr. Felix, Kfm. v. Straßburg. Hr. Krapf, Kfm. v. Tyrol. Hr. Bodemüller, Oberamtmann mit Frau v. Haslach. Hr. Baumgärtner, Kfm. v. Zell i. B. Hr. Krapf, Kfm. v. Baden. Hr. Fortsch, Priv. v. Lörrach.

Römischer Kaiser. Hr. Hübler, Privatier v. Berlin. Hr. Leun, Kfm. v. Hamburg. Hr. Mininger, Kaufm. von Augsburg. Hr. Jamen, Kfm. v. Köln. Hr. Dittenheimer, Kfm. v. Mainz. Hr. Brog, Notar v. Krogingen.

Nothes Haus. Hr. Sonntag, Kfm. v. Oberwittefeld. Hr. Kunz, Mech. v. Pforzheim. Fel. Danner v. Luzern. Hr. Armbruster, Wirth v. Pforzheim. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Hr. Stöckli, Müller v. Stetten.

Silberner Anker. Hr. Born, Holzhdl. v. Gutingen. **Stadt Pforzheim.** Hr. Weck, Kfm. v. Landau. Hr. Fromerz, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Breitenstein, Dkt. von Müllheim.

Waldhorn. Hr. Kröly, Kaufm. v. Köln. Hr. Fabé, Kfm. v. Paris. Hr. Buly, Kfm. v. Basel.

Weißer Bär. Hr. Fint, Privatier v. Lörrach. Hr. Baer, Kfm. v. Pruchsal. Hr. Funtel, Priv. v. Stuttgart. Hr. Bemminter, Kaufm. von Zürich. Hr. Dr. Strenberg, Schriftsteller v. Freiburg. Hr. Levi, Konditor v. Böblingen. Hr. Meier, Dkt. v. Wollbach. Hr. Böhringer, Fabr. von Klosterwald.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Edel: Hr. Hofer, Amtsrevisor mit Frau. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Marie Müller v. Ettenheim. — Bei Frau Frei: Frau Schäfer von Grosgartach. — Bei Notar Beck: Frau Oberamtmann Streicher von Freiburg. — Bei Joh. L. Föll: Franziska Daub v. Baden. — Bei J. Hänslar: Frau Hänslar v. Fisingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.